

VALERIE TIEFENBACHER



EDITORIAL
ILLUSTRATION



Valerie Tiefenbacher wurde 1988 in Wien geboren und hat Malerei an der Universität für angewandte Kunst in Wien studiert. Sie ist freischaffende Illustratorin und bildende Künstlerin.

Sie zeichnet für die Wochenzeitung Falter und andere Magazine, illustrierte das gesamte öffentliche Auftreten des Volkstheater Wien für die Spielzeit 2019/20 malt fliegende Autos auf Bürofassaden oder gestaltet feministische Bierdeckel für FC-Gloria und die Diagonale. Letzten Herbst ist ihr erstes vollständig illustriertes Bilderbuch erschienen.

Ihre künstlerischen Arbeiten waren bereits in Ausstellungen in Litauen, Österreich und Belgien zu sehen.









style in progress

Editorial Illustration für
„style in progress“ Ausgabe 1/2023.
zu den Artikeln „Start-up Culture“,
„Repair Fashion“, „Digitalisierung“



MASKENSCHNECKE BÜROPERLE
KAMERAPUPPE

SPRACHE SCHAFFT WIRKLICHKEIT.

Gewalt an Frauen beginnt bei einer diskriminierenden Weltanschauung. Um ihr entgegenzuwirken muss eine strukturelle Veränderung stattfinden. Niemand soll Diskriminierung und Ungleichbehandlung, Machtmissbrauch, sexuelle Übergriffe und arbeitsrechtliche Verletzungen erleben. Jede Person kann Missstände melden.

Originaltitel: "MeToo" / "Me Too" / "Me Too"

diagonale.at
fc-gloria.at/me-too
frauenhelpline.at
vera-vertrauensstelle.at
we-do.filmschaffende.at
gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at

LET'S SPEAK UP!

fc gloria
FRAUEN VERBUNDEN
FILM

Diagonale Festival des österreichischen Films

GFP
www.gfp-kultur.at

AKK
www.akk.orf.at

Gestaltung von zwei Bierdeckeln für das **Diagonale Filmfestival 2023** zur #MeToo Debatte und abwertende Bezeichnungen am Arbeitsplatz.



Gestaltung der Ausschreibung des **FC Gloria Mentoring Programms 2022/23** zur Vernetzung und Stärkung von für Frauen* in der Filmbranche.



Gestaltung der Ausschreibung des **FC Gloria Mentoring Programms 2023/24** zur Vernetzung und Stärkung von für Frauen* in der Filmbranche.



oo.



Inwohner



ux.



Wittib, Wittiber



Ausgedinge/ Ausnahme



DER APFEL FÄLLT NICHT WEIT VOM STAMM

Eingehende Stammbaum- und Familienforschung kann spannende Geschichten über die eigenen Vorfahren ans Licht bringen.

VON BRIGITTE URABL UND ALEXANDRA SCHWEISSER

chichte besteht nicht nur aus Fakten und Jahreszahlen, sondern auch aus den Geschichten, aus den Leben, die Mochte man mehr über Vorfahren wissen, muss man zum Wohnzimmer aus der Vergangenheit stöbern. St man dabei auf vergessene Einnisse oder andere Einheiten. Ganz kommt len dabei allerdings vielen Geburts- und Hochzeitsdaten doch alle in der Familien-

FORSCHUNG? In der Fachsprache werden Nachforschungen auf Ahnen und deren Herkunft und

mehr Beachtung zuteil wird, ist allerdings nicht neu. Schon in längst vergangenen Zeiten wollten besonders Adelige wissen, ob ihre Vorfahren ebenfalls von hohem Stand waren. Gerade von Turnierteilnehmern

zu den römischen Kaiserzeiten weiter in die Vergangenheit zu verfolgen. Diese klappte nur, wenn sie sollten der eigenen Dynastie Bedeutung zukommen lassen. Wert der Familie innerhalb des Gefüges hervorheben.

„ Familienforschung galt lange als das „Hobby der Älteren“.

WARUM FAMILIENFORSCHUNG? Familienforschung galt lange als „Hobby der Älteren“, doch heute auch wieder bei jüngeren Anklänge. Die Intimität der Vergangenheit der eigenen Familie auf allen Höhen und Tiefen. Dazu hat sich aber auch begonnen man sich bei der Recherche tagelang in Archiven regeln. Viele Quellen sind digital lassen sich bequem von zuhause bearbeiten. Doch das ist nur eine scheinbare Seite der Sache. Die Frage ist, welche Aspekte der Familienforschung sind Motive, warum man beginnt

mern wurde ein Adelsnachweis über mindestens vier bis fünf Generationen verlangt. Doch nahm das Ganze zum Teil



Editorial Illustration für **Familienzeit** zum Thema Familienforschung. „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“

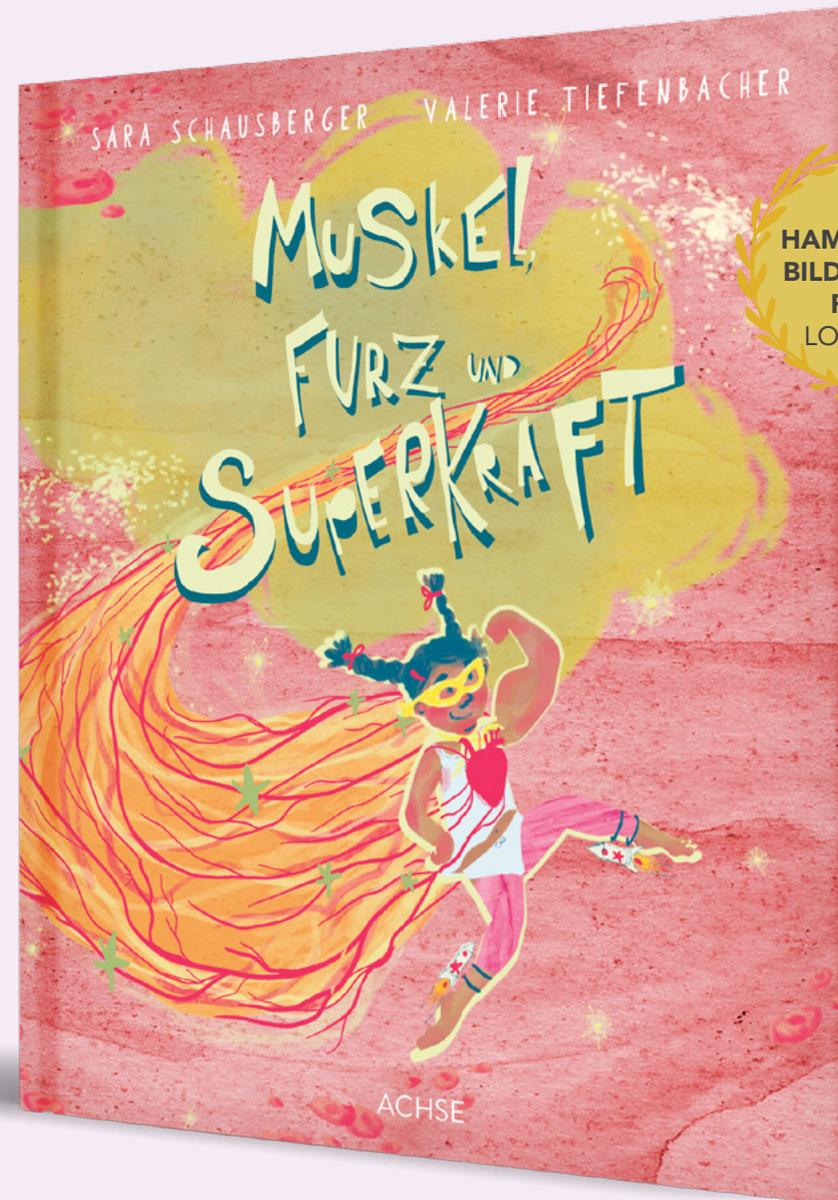


ACHSE

„Muskel, Furz und Superkraft“
von Sara Schausberger und Valerie Tiefenbacher erschienen im **ACHSE Verlag** 2022.

ISBN: 978-3-903408-06-7
40 Seiten
Format 22 x 26 cm

2.Auflage: 2023



HAMBURGER
BILDERBUCH
PREIS
LONGLIST

ROMULUS
CANDEA
PREIS
LONGLIST

ACHSE

„Valerie Tiefenbacher findet zu den einfachen Sätzen auf jeder Doppelseite wilde, übermütige kleine Bildnarrative“

Kirstin Breitenfellner im Falter
1-2/2023

„Eine wundervolle Hommage an den menschlichen Körper!“

@kinderbuchschatz 14.12.22







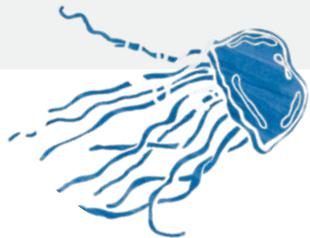
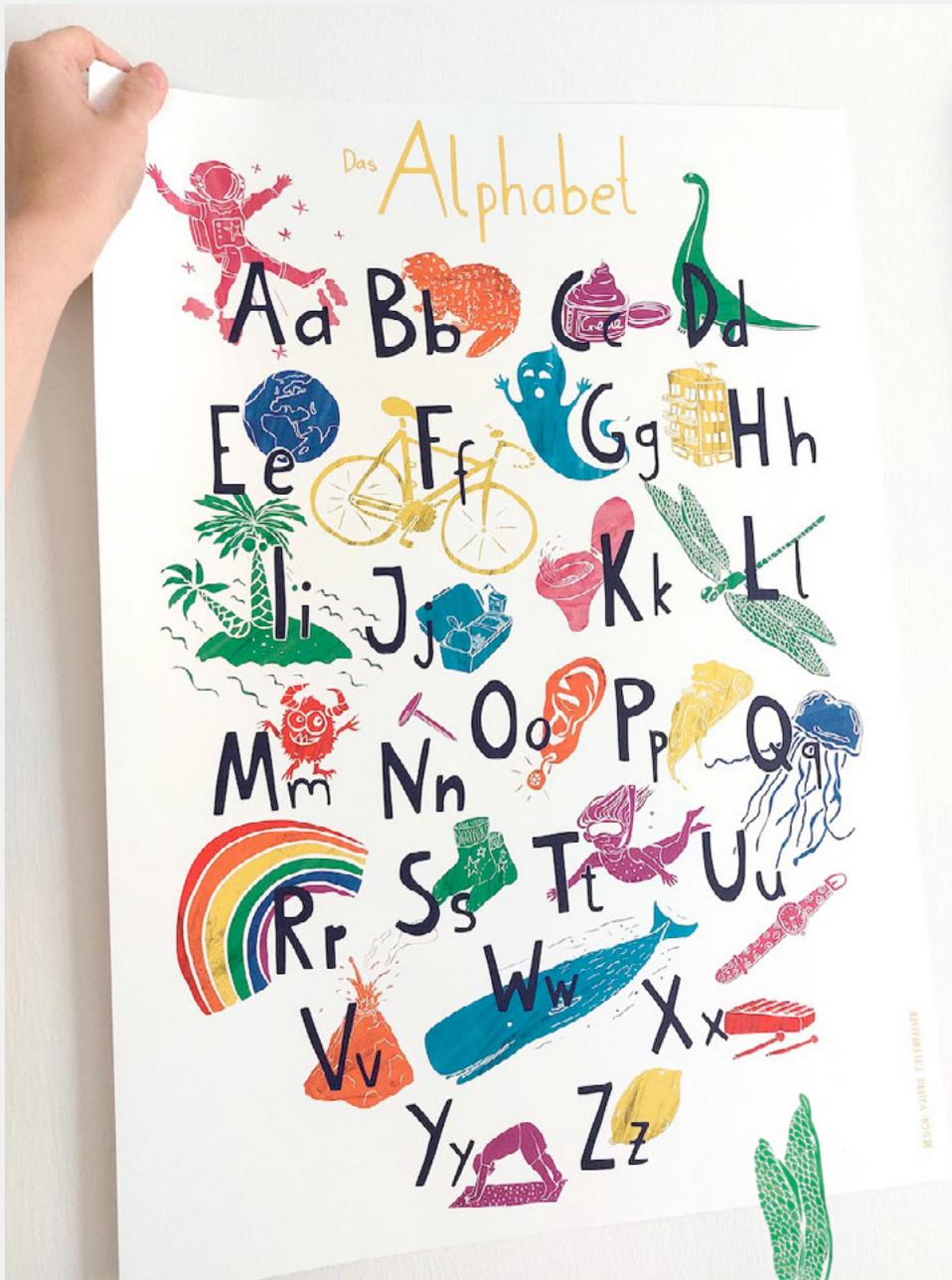
Mural an der Bürofassade von **AC Wohnen** in Deutsch Wagram (AUT) und ein Parklett gegenüber. 2021
Wem gehört der öffentliche Raum?



Mural an der Bürofassade von **AC Wohnen** in Deutsch Wagram (AUT) und ein Parklett gegenüber. 2021
Wem gehört der öffentliche Raum?



T-Shirt Design für **AC Wohnen** in Deutsch Wagram (AUT), 2022.
TAKE UP SPACE



ALPHABET POSTER, 2022.
A2 Druck auf 160g Naturpapier

KONTAKT:

Mail: valerie.tiefenbacher@gmx.net

Web: www.valerietiefenbacher.com

Instagram: [@valerie_tief](https://www.instagram.com/valerie_tief)

